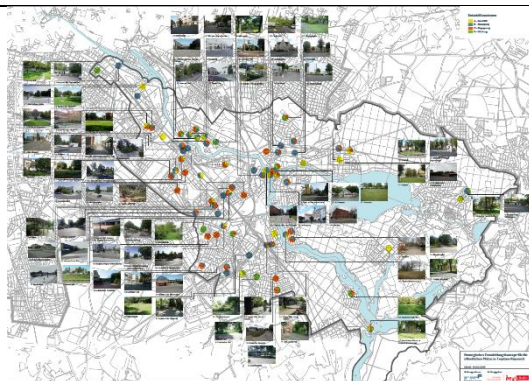


## Projekt: Strategisches Entwicklungskonzept für die öffentlichen Plätze in Treptow-Köpenick



Copyright: BA T-K

### Projektbeschreibung:

Das strategische Konzept über die öffentlichen Plätze in Treptow-Köpenick setzt auf der bezirklichen Ebene der Bereichsentwicklungsplanung Leitlinien und Leitbilder sowie die sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse zur klimagerechten und ökologischen Anpassung der öffentlichen Plätze für die Verwaltung verbindlich fest.

Dabei werden im Rahmen des Verfahrens die laufenden Projekte des Umbaus öffentlicher Plätze fachlich begleitet und evaluiert. So sind bereits der Germanenplatz in Altglienicke und der Schmollerplatz in Alt-Treptow unter den erarbeiteten Gesichtspunkten konzeptionell und teilweise baulich umgestaltet worden.

<b>Projektbeginn:</b>	Oktober 2017	<b>Stand der Umsetzung (nächster Meilenstein):</b>  Derzeit: bezirksamtsinterne Ämterbeteiligung (2022/23). Nächste Schritte: formaler öffentlicher Beteiligungsprozess im Rahmen der Bereichsentwicklungsplanung (BEP 2024). Weitere Meilensteine sind die Umgestaltung des Vorplatzes Bahnhof Schöneweide unter Beteiligung u.a. der Deutschen Bahn als Teileigentümerin und der Öffentlichkeit sowie das Projekt klima- und denkmalgerechte Sanierung des Dorfbangers Bohnsdorf.
<b>(Geplantes) Projektende:</b>	Ende 2024/25	
<b>Kontakt:</b>	Stadtplanung: Frau Roterberg-Alemu, Tel.: (030) 90297-2354	<b>Bewertung der Zielstellung nach Abschluss:</b>  Bei Beschlussfassung der BEP liegen Leitlinien, Entwicklungsziele und Maßnahmenpakete zum ökologischen und klimagerechten Umbau der städtischen Plätze vor, die für das Bezirksamt insgesamt, das Straßen- und Grünflächenamt als hauptsächlicher Flächenverfügungsberechtigter insbesondere, handlungsleitend ist. Es handelt sich somit um eine strategische Konzeption, deren Auswirkung auf das Stadtklima qualitativ bedeutend aber nicht quantifizierbar sind. Konflikte werden hauptsächlich aus dem Mobilitätsbereich und den Ansprüchen verschiedener Nutzer*innengruppen sowie den fehlenden personellen und finanziellen Ressourcen erwachsen.
<b>Daten und Fakten:</b>	Bisher wurden gutachterliche Mittel der Wohnungsbauförderung verwendet. Finanzierung des Gesamtprojekts ist nicht gegeben. Finanzierung aus anderen Förderprogrammen denkbar, je nach Auflage und aktuellen Bestimmungen. Insbesondere Programme zur urbanen Klimaanpassung und Städtebauförderung im Fokus.	